

Februar 2021

STW Update

Liebe Kolleg:innen,

zunächst möchte ich allen, die ich in diesem Jahr noch nicht gesehen oder zumindest am Telefon gehört habe, alles Gute für das Jahr 2021 wünschen. Das vergangene Jahr 2020 war, um es kurz und direkt zu sagen, eine Zumutung. Die Corona-Pandemie und ihre Folgen hatten und haben Einfluss auf das Arbeits- und Privatleben von uns allen. Regelmässig an das Infektionsgeschehen angepasste Bestimmungen prägten unseren Alltag und tun dies weiterhin. Inzwischen haben wir uns daran gewöhnt, dass unsere Angebote bei geöffneten Türen auch zum Mitnehmen nachgefragt werden und die Beratungen in den Bereichen BAföG, Psychologische Beratung, Sozialberatung, Mietbuchhaltung sowie Wohnen ausschließlich digital oder per Telefon stattfinden. Dabei gibt es, wie in einem vorherigen Update angemerkt, durchaus weiterhin direkten Kontakt zu den Studios. Am häufigsten durch unsere Hausmeister.

Sie alle tragen dazu bei, dass das Leben unter den gegebenen Einschränkungen für die Studierenden etwas erträglicher wird. Als Studierendenwerk Bremen kennen wir die vielfältigen Herausforderungen, vor denen die Studierenden auch ohne Corona stehen. Durch die Pandemie wird es für viele oftmals komplizierter, sodass Sie sich sicher sein können, dass Ihre Arbeit etwas Gutes bewirkt und jungen Menschen in dieser für sie so prägenden Lebensphase wichtige Unterstützung gibt.

Wir können stolz darauf sein, was wir im vergangenen Jahr geleistet haben. Darauf, dass wir uns so schnell auf die veränderten Bedingungen eingestellt haben und den Studierenden ein bestmögliches Angebot bieten. Mit der Zusammenstellung des Teams zur Bearbeitung der Überbrückungshilfe sogar noch über unser bisheriges Leistungsspektrum hinaus!

Das Jahr 2021 ist leider nicht so gestartet, wie wir es uns gewünscht haben. Alle Türen sind erneut geschlossen, und zum jetzigen Zeitpunkt ist unklar, wann sie wieder öffnen. Gleichzeitig haben wir inzwischen Übung in der Wiedereröffnung der Betriebe, sodass wir diese zügig umsetzen können, sobald es erlaubt ist und es die Situation an den Hochschulen zulässt.

DAS MACHT EMMY



Auf unserer Baustelle „Emmy“ geht es weiter voran, wie Sie auf dem Foto erkennen können. Der Baufortschritt kann sich sehen lassen und wir hoffen, dass die Bautätigkeit weiter erfolgreich voranschreitet, damit 2022 die Studierenden wie geplant einziehen können. Im März ist Richtfest, auch wenn dieses etwas anders ausfallen wird, als üblich. Mehr dazu in den kommenden Updates.

Alles Gute, bleiben Sie gesund!

Ihr Hauke Kieschnick